

Ministerium überprüft »Insta-Cop«-Beamtin

Hannover. Weil die niedersächsische Polizeidiensthundeführerin Anna J. mit dem Neonazi Jannik R. zusammenleben soll, hat sich das Innenministerium eingeschaltet. Polizeidirektion und -behörde prüfen den Fall, wie der *NDR* am Freitag nach *jW*-Redaktionsschluss berichtete. Sollte sich der Verdacht eines Fehlverhaltens bestätigen, werde sofort ein dienst- und gegebenenfalls auch strafrechtliches Verfahren eingeleitet, teilte das Ministerium demnach dem Sender mit. Zuvor hatte das antifaschistische Recherchekollektiv Ostwestfalen am 22. Juni auf seiner Internetseite auf den Fall aufmerksam gemacht. Die Polizistin J. war auf der Social-Media-Plattform Instagram als »Insta-Cop« für die PR-Abteilung der Polizei eingesetzt gewesen. Der dienstliche Account der Beamtin sei laut *NDR*-Bericht vom Freitag mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres gesperrt worden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429408.ministerium-überprüft-insta-cop-beamtin.html>